

## **fit4future startet in Magdeburg: Zehnkämpfer Rico Freimuth macht Schüler fit Präventionsinitiative der DAK-Gesundheit und der Cleven- Stiftung startet mit großem Auftakt an der Erich-Kästner-Schule**

**Magdeburg, 6. September 2017.** In Magdeburg startet fit4future, die Präventionsinitiative für gesunde Schulen. Rico Freimuth, Vize-Weltmeister im Zehnkampf, übergibt gemeinsam mit der Landesvertreterin der DAK-Gesundheit sowie dem fit4future-Initiator die erste Spieltonne. Sie ist bis zum Rand mit Sport- und Spielgeräten gefüllt, die im Unterricht und in den Pausen zum Einsatz kommen werden. fit4future soll in den nächsten Jahren bundesweit 2.000 Schulen erreichen, 1.500 sind bereits an Bord. In diesem Schuljahr geht es in Sachsen-Anhalt für insgesamt 30 Grund- und Förderschulen los. Bundesgesundheitsminister Hermann Gröhe ist Schirmherr der Initiative.

„Es ist mir eine Ehre, als fit4future-Botschafter Sachsen-Anhalts Grundschüler fit für die Zukunft zu machen. Als Zehnkämpfer muss ich in einer Vielzahl an Disziplinen regelmäßig trainieren, um meine Ziele zu erreichen. Ich freue mich sehr darauf, die Kids bei Bewegung, Ernährung und Brainfitness zu Höchstleistungen anzuspornen“, begründet Spitzensportler Rico Freimuth sein Engagement für fit4future.

Neben Bewegung im Schulalltag sind gesunde Ernährung, konzentriertes Lernen und Stressbewältigung die Schwerpunkte von fit4future, einer der größten Präventionskampagnen an deutschen Schulen. Das bereits bestehende Programm der Cleven-Stiftung wurde gemeinsam mit der DAK-Gesundheit und der Technischen Universität München ergänzt: Die Erich-Kästner-Schule und 29 weitere in Sachsen-Anhalt werden drei Jahre lang professionell bei der Umsetzung von Angeboten aus den Bereichen Bewegung, Ernährung und Brainfitness begleitet und persönlich gecoacht. Dazu gehören Workshops für Lehrer, Aktionstage für Schüler und Eltern und eine Vielzahl von Materialien, die Lust auf eine gesunde Lebensweise machen. Darüber hinaus erhalten die Schulen Unterstützung bei ihrer Weiterentwicklung zu einer gesundheitsfördernden Schule. Damit erhöhen sie die Qualität, mit der sie ihren Bildungs- und

Erziehungsauftrag erfüllen. Auch die Gesundheitsförderung der Lehrkräfte ist Teil des Programms. „Schon im Grundschulalter wird die Basis für ein gesundes Erwachsenenleben gelegt. Deshalb nehmen wir den Auftrag des Präventionsgesetzes ernst und machen uns für die Schüler in Magdeburg stark“, sagt Ramona Kann, Landesvertreterin der DAK-Gesundheit.

Der fit4future-Initiator Robert Lübenoff betont: „Insbesondere die Unterstützung durch prominente Botschafter macht unsere Initiative für die Kinder erlebbarer. Ergänzt durch die heute übergebene Spieltonne vermitteln wir unmittelbar Freude an Bewegung und können so die Lebensgewohnheiten bis ins Familienleben hinein nachhaltig positiv beeinflussen.“

„Wir freuen uns sehr, Teil dieser Präventionsinitiative sein zu dürfen“, so Andrea Ullmann, amtierende Lehrkraft der Erich-Kästner-Schule Magdeburg. „Es ist eine ganz besondere Ehre für uns, dass die Spieltonne durch den Vize-Weltmeister Rico Freimuth an unserer Schule persönlich übergeben wird. Das motiviert und begeistert natürlich das gesamte Kollegium, die Eltern und allen voran die Schülerinnen und Schüler“.

### **Bedarf nach Gesundheitsförderung an Schulen ist groß**

Dass der Bedarf nach gesundheitsfördernden Maßnahmen für Schüler und Lehrer groß ist, zeigt die DAK-Studie „Gesundheitsfalle Schule – Probleme und Auswege“ für die das Forsa-Institut 500 Lehrkräfte im gesamten Bundesgebiet befragt hat. Hauptergebnisse: Rund 70 Prozent der Lehrer stellten mit Blick auf die vergangenen zehn Jahre einen Anstieg von Gesundheitsproblemen bei den Schülern fest. So leiden immer mehr Kinder an Konzentrationsproblemen – dieser Meinung sind mehr als 50 Prozent der Lehrkräfte. Außerdem beobachteten die Lehrer einen starken Anstieg von Schülern mit Verhaltensauffälligkeiten (45 Prozent), motorischen Defiziten (36 Prozent) und psychosomatischen Beschwerden (27 Prozent).

Auch bei den Lehrkräften ist die gesundheitliche Belastung hoch. Das ist das Ergebnis einer aktuellen Studie, die das Zentrum für Prävention und Sportmedizin der Technischen Universität München im Auftrag der DAK-Gesundheit durchgeführt hat: Vier von zehn Lehrern sind dauerermüdet und erschöpft. Ein Viertel leidet häufig an Nacken- oder Rückenschmerzen. Außerdem beeinträchtigen Schlafstörungen, Nervosität und Kopfschmerzen viele Lehrkräfte (17, 15 und 13



## Pressemeldung

ZENTRALE

Pressestelle DAK-Gesundheit | Nagelsweg 27-31 | 20097 Hamburg  
Tel: 040 2396-1409 | E-Mail: presse@dak.de

Prozent). Die Analyse wurde erstmals im Rahmen der Schulinitiative fit4future durchgeführt und wird jährlich wiederholt.

Die DAK-Gesundheit ist eine der größten gesetzlichen Kassen in Deutschland und versichert rund 5,8 Millionen Menschen. Die Cleven-Stiftung ist seit 2005 mit dem Projekt fit4future im Einsatz für gesunde Schulen. Innerhalb von drei Jahren werden die Partner rund 600.000 Schüler an 2.000 Schulen bundesweit für die Initiative gewinnen.

Mehr zu fit4future: [www.dak.de/fit4future](http://www.dak.de/fit4future) und [www.fit-4-future.de](http://www.fit-4-future.de)

Mehr zu den DAK-Studien: [www.dak.de/presse](http://www.dak.de/presse)

Facebook: <https://www.facebook.com/fit4futurepoweredbydak>